

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 3.1**

# **Umsatzentwicklung im Einzelhandel**

**Oktober 1980**

Vorbericht

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2060310 – 80210

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	3
Begriffsbestimmungen .....	3
Anzahl der Verkaufstage .....	3
Umsatzentwicklung im Einzelhandel .....	4

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = weniger als die Hälfte der kleinsten  
dargestellten Einheit
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

## Abkürzungen

- oaS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ang = anderweitig nicht genannt
- BGBI. = Bundesgesetzblatt

Ergebnisse der Länder werden in den  
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter  
unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Erschienen im Januar 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,30

### Vorbemerkung

Die Einzelhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der rd. 40 000 Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1968 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen.

Erste Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung (Umsatz einschließlich Mehrwertsteuer) werden für 10 Wirtschaftsgruppen und ausgewählte Wirtschaftsklassen im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Vorbericht veröffentlicht. Bei den im Vorbericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die aus den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen resultieren; nicht vorliegende Angaben müssen geschätzt werden. Der später erscheinende, umfassendere Monatsbericht erfaßt auch die nach Abschluß des Vorberichts noch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Im Monatsbericht mit Meßzahlen (auf Basis 1970 = 100) zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl werden für 58 ausgewählte Wirtschaftsklassen Meßzahlenreihen und Veränderungen nachgewiesen. Außerdem werden für ca. 83 Wirtschaftsklassen Umsatzveränderungen nach Größenklassen dargestellt. Hierbei können jedoch nur die Unternehmen berücksichtigt werden, von denen sowohl Angaben für den Berichtsmonat als auch für den entsprechenden Vorjahresmonat vorliegen.

Soweit Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

### Begriffsbestimmungen

Warenhausunternehmen: Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 00 0 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein und müssen außerdem folgende Bedingungen erfüllen: Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im offenen Ladengeschäft verkaufen. Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen: Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im offenen Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Facheinzelhandel: Einzelhandelsunternehmen soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

Sonstige Verbraucherorganisationen: Verbrauchervereinigungen, die keine Konsumgenossenschaften sind, z.B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

### Anzahl der Verkaufstage

Verkaufstage	Oktober 80	September 80	Oktober 79	September 79
Montag	4	5	5	4
Dienstag	4	5	5	4
Mittwoch	5	4	5	4
Donnerstag	5	4	4	4
Freitag	5	4	4	4
Sonnabend	4	4	4	5
Insgesamt	27	26	27	25
( ) Schlußverkaufstage				

	Ostern	Pfingsten	Winter- schlußverkauf	Sommer-
1979	15./16.04.	03./04.06.	29.01./10.02.	30.07./11.08.
1980	06./07.04.	25./26.05.	28.01./09.02.	28.07./09.08.

Es wurden nur die gesetzlichen Feiertage im ganzen Bundesgebiet - einschl. Buß- und Bettag - berücksichtigt.

UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  (EH.M. = EINZELHANDEL MIT BZW. IN)	VERAENDERUNGEN DER UMSATZWERTE IN PROZENT				
		IN JEWEIFLIGEN PREISEN				IN PREISEN VON 1970
		OKTOBER 1980 SEPT. 1980	OKT. 1979	SEPT./OKT. 80 G E G E N U E B E P SEPT./OKT. 79	JAN./OKT. 80	OKTOBER 80 JAN./OKT. 79
43 0	EH.M. WAREN VERSCHIEDENER ART	22,5	4,4	4,4	5,1	-
43 1	EH.M. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	8,2	10,4	10,7	7,9	6,6
	DARUNTER MIT:					
43 10 0	NAHR.- U. GENUSSM. (OHNE REFORMW.) (OAS)	8,8	12,6	12,7	9,2	-
43 14 0	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	0,5-	5,1	6,0	3,7	5,7-
43 14 1	MILCH, FETTWAREN, EIERN	2,0	0,2-	0,9	1,4-	3,8-
43 16	GETRAENKEN	3,9	4,2	3,9	3,7	1,9
43 19	TABAKWAREN	5,3	0,9	3,4	4,0	0,2
43 2	EH.M. TEXTILWAREN, SCHUHEN	31,7	9,8	10,0	9,0	4,3
	DARUNTER MIT:					
43 20	TEXTILWAREN VERSCH. ART (OAS)	27,1	6,1	6,4	6,2	1,2
43 22	OBERBEKLEIDUNG (OHNE WIRK- U. STRICKWAREN)	34,5	12,9	12,9	9,9	7,9
43 23	WASCHGE, WIRK-, STRICK- U. AE. WAREN	15,5	1,3	4,4	6,1	3,3-
43 28	SCHUHEN, SCHUHWAREN	43,2	11,3	10,7	11,9	2,0
43 3	EH.M. METALLWAREN, HAUSRAT, WOHNBEDARF (ANG)	10,4	4,8	9,2	8,8	2,4-
	DARUNTER MIT:					
43 30	METALL- UND KUNSTSTOFFWAREN (ANG)	10,0	4,1	6,6	7,3	-
43 36 0	MOEBELN	11,8	6,9	11,4	9,5	0,4-
43 4	EH.M. ELEKTRO- UND OPT. ERZEUGNISSEN, UHREN	5,5	3,9	7,6	8,2	4,8-
	DARUNTER MIT:					
43 40	ELEKTROERZEUGNISSEN	12,6	6,8	10,4	9,3	4,5
43 46 0	UHREN, SCHMUCKWAREN	4,1	3,0	4,7	8,9	-
43 5	EH.M. PAPIERWAREN, DRUCKERZEUGNISSEN	5,6	10,8	11,6	10,1	6,5
	DARUNTER MIT:					
43 50 0	PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROARTIKELN	7,5	16,7	14,4	8,9	-
43 54 0	BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	6,3	10,1	11,7	11,2	-
43 6	EH.M. PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	4,5	6,5	7,1	5,4	1,3
	DARUNTER IN:					
43 60 0	APOTHEKEN	3,9	7,2	7,5	5,5	1,5
43 60 4	DROGERIEN	2,5	3,2	4,1	3,2	0,5-
43 7	EH.M. KOHLE, MINERALOELERZEUGNISSEN	18,7-	23,8-	12,5-	1,7	28,7-
	DARUNTER MIT:					
43 70	BRENNSTOFFEN	20,7-	27,3-	15,3-	0,5	31,5-
43 8	EH.M. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, BUEROEINRICHTG.	8,6	2,0	4,9	4,6-	2,2-
	DARUNTER MIT:					
43 80 0	KRAFTWAGEN, KRAFTRAEDERN	9,3	1,9	4,3	6,6-	-
43 9	EH.M. SONST. WAREN	4,6	5,3	8,8	12,2	0,4-
	I N S G E S A M T	12,1	5,6	7,2	5,8	0,6
	DAVON:					
	WARENHAUSUNTERNEHMEN	20,2	2,7	0,6	3,2	-
	VERSANDHANDELSUNTERNEHMEN	30,5	4,1	7,8	7,5	-
	KONSUMGENOSSENSCHAFTEN 2)	0,6-	6,4	12,1	11,8	-
	FACHEINZELHANDELSUNTERNEHMEN					
	UNTERNEHMEN MIT 1 BIS 4 VERKAUFSSTELLEN	8,3	3,1	5,4	4,1	-
	UNTERNEHMEN MIT 5 UND MEHR VERKAUFSSTELLEN	15,8	12,8	13,2	9,6	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1967, KURZBEZEICHNUNGEN).

2) UND SONSTIGE VERBRAUCHERORGANISATIONEN AUS DEN WIRTSCHAFTSKLASSEN 43 00 0, 43 04 0 und 43 10 0.